

Kapitel

Initiator*innen:

Titel: Mobilität für alle – sicher & klimafreundlich

Text

1 Eine gute Mobilität entscheidet darüber, wie lebenswert unsere Stadt ist. Unser
2 Ziel ist ein Verkehrssystem, das Menschen sicher und verlässlich ans Ziel
3 bringt, das Klima schützt und allen die Teilnahme am städtischen Leben
4 ermöglicht – unabhängig von Alter, Einkommen oder Wohnort.

5 Wir wollen, dass viele Menschen auch weite Wege in der Stadt oder in die Stadt
6 bequem und möglichst im Umweltverbund zurücklegen können. Dafür setzen wir auf
7 eine klare Stärkung der Fuß-, Rad- und ÖPNV-Nutzung, auf Verkehrssicherheit und
8 auf eine faire Aufteilung des öffentlichen Raums. Im von uns Grünen
9 mitgetragenen Mobilitätsentwicklungsplan sind viele effektive Maßnahmen für die
10 Stärkung des Fuß und Radverkehrs, den ÖPNV sowie die Neuordnung des
11 motorisierten Individualverkehrs (MIV) im Sinne der Mobilitätswende enthalten.
12 Wir setzen uns dafür ein, dass diese Maßnahmen schnellstmöglich in umgesetzt
13 werden.

14 **1. Verkehr in der Innenstadt neu ordnen: gut erreichbar und besser** 15 **organisiert**

16 Die Braunschweiger Innenstadt soll für alle gut erreichbar bleiben, unabhängig
17 vom gewählten Verkehrsmittel. Gleichzeitig wollen wir den Verkehr so steuern,
18 dass es weniger Stau, weniger Lärm und mehr Platz für Menschen gibt. Eine kluge
19 Organisation von Verkehr und Parken sowie gute Alternativen zum eigenen Auto
20 sind dafür entscheidend.

- 21 • **Modernes Parkraummanagement:** Wir wollen die innenstadtnahen Wohnquartiere

22 entlasten. Dies soll ermöglicht werden durch mehr Zonen für das
23 Anwohnendenparken und Kurzzeitparkplätze für Handwerk, Liefer- und
24 Servicedienste sowie Ladestationen für E-Fahrzeuge und E-Bikes.
25 Für ein besseres Parkraum- und Anreisemangement bei Veranstaltungen,
26 insbesondere bei kulturellen und religiösen Festen, soll die Stadt
27 vermehrt das Gespräch mit den Veranstalter*innen suchen, damit diese für
28 alle Menschen gleichermaßen erreichbar sind.

- 29 • **Der Weg zu freien Parkplätzen:** Ein digitales, modernes Parkleitsystem
30 leitet gezielt zu freien Parkplätzen, auch in den Parkhäusern. Dieses
31 reduziert Suchzeiten nach Parkplätzen und entspannt somit mögliche
32 Ballungen von Verkehrsaufkommen zu Stoßzeiten.
- 33 • **Entlastung durch vielfältige Leihsysteme:** Wir reservieren weitere Flächen
34 für Carsharing-Angebote stadtweit, so dass ein eigenes Auto seltener
35 notwendig ist - das spart Geld und schafft Platz. Das Bikesharing mit dem
36 VeloLeo war eine erfolgreiche grüne Initiative, die wir auf weitere ÖPNV-
37 Umsteigepunkte ausweiten wollen. Für E-Scooter wollen wir flächendeckend
38 klar definierte Abstellstationen einrichten.

39 2. Verkehrswende vor Ort: ÖPNV stärken

40 Die Verkehrswende ist ein zentraler Baustein auf dem Weg zur Klimaneutralität.
41 Wir wollen klimafreundliche Mobilität so gestalten, dass sie für alle gut
42 nutzbar und im Alltag naheliegend ist.

- 43 • **Umweltverbund stärken:** Stark frequentierte Haltestellen sollen sichere
44 Fahrradabstellanlagen erhalten. Das Park+Ride-Angebot wird dabei ebenfalls
45 durch kurze Wege und sichere Parkplätze attraktiver gestaltet. Ein
46 leistungsfähiger öffentlicher Nahverkehr ist das Rückgrat unserer
47 Mobilitätsstrategie. Wir setzen auf den massiven Ausbau des
48 Stadtbahnnetzes und technologische Innovationen, um den Umstieg auf Bus
49 und Bahn dauerhaft attraktiv, verlässlich und zukunftssicher zu gestalten.
- 50 • **Soziale Tarifstrukturen:** Bezahlbare Mobilität ist für uns ein zentraler
51 Teil der Verkehrswende. Wir setzen uns für kostengünstige Tickets für
52 Schüler*innen, Auszubildende und Studierende sowie für attraktive Angebote

53 für Familien und Senior*innen ein. Gleichzeitig wollen wir Sozialtickets
54 stärken und weiterentwickeln, damit auch Menschen mit geringem Einkommen
55 zuverlässig und bezahlbar mobil sein können.

- 56 • **Verlässliche Finanzierung des ÖPNV:** Wir setzen uns für den Ausbau der
57 ÖPNV-Linien und dichtere Takte ein. Dafür braucht es eine verlässliche
58 Finanzierung, die gemeinsam von Kommune, Land und Bund getragen wird. Wir
59 wollen, dass Braunschweig hier aktiv auf eine bessere Ausstattung
60 hinwirkt, damit Angebote dauerhaft ausgebaut und gesichert werden können.

- 61 • **Ausbau des Stadtbahnnetzes:** Entsprechend dem Konzept *Stadt.Bahn.Plus* muss
62 die Planung und der Bau unserer Stadtbahn deutlich beschleunigt werden. Wo
63 immer möglich, setzen wir auf eigene Trassen mit begrünten Gleisbetten, um
64 das Stadtklima durch zusätzliche Grünflächen zu verbessern.

- 65 • **Vorrang für Busse, Bahnen und Einsatzfahrzeuge:** An Ampeln sollen
66 Stadtbahnen, Busse und Einsatzfahrzeuge konsequent Vorrang erhalten, damit
67 sie schneller und zuverlässiger vorankommen. Wo es sinnvoll ist, wollen
68 wir zusätzlich Busspuren einrichten, um Staus zu vermeiden und den ÖPNV zu
69 beschleunigen.

- 70 • **Erhalt und die Stärkung der Regiobusse und -bahnen:** Wir setzen uns für
71 verlässliche und attraktive Verbindungen in die Region ein. Als
72 Oberzentrum übernimmt Braunschweig dabei Verantwortung und leistet seinen
73 Beitrag im Regionalverbund, um das Angebot zu sichern und auszubauen.

- 74 • **On-Demand-Verkehre und Nachtbusse:** Flexible Angebote wie On-Demand-
75 Verkehre und Nachtbusse wollen wir dort einsetzen, wo sie den bestehenden
76 ÖPNV sinnvoll ergänzen. Dabei arbeiten wir eng mit der BSVG zusammen und
77 prüfen, welche Lösungen vor Ort am besten funktionieren.

- 78 • **Günstig mobil mit dem ÖPNV:** Wir setzen uns für die Einführung attraktiver
79 ÖPNV-Tickets ein, die Familien, Alleinerziehende und andere
80 Sorgegemeinschaften gleichermaßen berücksichtigen. Unser Ziel ist es, Bus
81 und Bahn zu einer echten und preisgünstigen Alternative zum eigenen Auto
82 zu machen. Langfristig streben wir einen kostenlosen ÖPNV für alle jungen

83 Menschen in Schule, Ausbildung, Studium oder Freiwilligendienst an.

- 84 • **Familien- und klimafreundliche Mobilität stärken:** Wir wollen bestehende
85 Förderprogramme für Fahrradanhänger und Lastenräder fortführen und
86 weiterentwickeln. Davon profitieren insbesondere Familien,
87 Alleinerziehende und andere Sorgegemeinschaften, die im Alltag flexibel
88 und bezahlbar mobil sein müssen. Gleichzeitig schaffen wir mehr geeignete
89 Abstellmöglichkeiten für Lastenräder, damit sie im Alltag praktisch und
90 sicher genutzt werden können.

91 3. Sicherheit im Verkehr – Schutz für alle Verkehrsteilnehmenden

92 Sichere Wege sind die Grundlage für eine lebenswerte Stadt. Verkehrssicherheit
93 hat für uns oberste Priorität – besonders für Kinder, ältere Menschen, Menschen
94 mit Behinderungen und diejenigen, die täglich Sorgearbeit leisten und oft
95 mehrere Wege miteinander verbinden. Deshalb richten wir unsere Verkehrsplanung
96 konsequent an ihrem Alltag aus: mit klaren Regeln, angepassten Geschwindigkeiten
97 und einer Infrastruktur, die Orientierung bietet und Unfälle vermeidet. So
98 schaffen wir eine Stadt, in der sich alle sicher und selbstständig bewegen
99 können. Unser Ziel ist die Vision Zero: Ein Braunschweig ohne Verkehrstote und
100 Schwerverletzte.

- 101 • **Bauliche Maßnahmen zur Unfallprävention:** Wir setzen auf Infrastruktur, die
102 Unfälle aktiv verhindert. Dazu gehören eine klare Trennung von Rad-, Fuß-
103 und Autoverkehr, sichere Querungshilfen, übersichtliche Kreuzungen sowie
104 angepasste Ampelschaltungen, auch mit längeren Grünphasen, wo sie für mehr
105 Sicherheit sorgen. Durchgehend geschützte Radwege wollen wir weiter
106 ausbauen.
- 107 • **Tempo 30 für mehr Sicherheit:** Wir nutzen die erweiterten Spielräume im
108 Straßenverkehrsrecht konsequent, um Tempo 30 zur Regel zu machen –
109 insbesondere vor Kitas, Schulen, Spielplätzen, Senioreneinrichtungen und
110 entlang wichtiger Wege. Bestehende Lücken wollen wir schließen, um ein
111 zusammenhängendes und verständliches Tempo-30-Netz zu schaffen. So erhöhen
112 wir die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden und verbessern die
113 Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum.

114 • **Lärmschutz und Sicherheit in der Nacht:** Wo möglich, setzen wir uns für
115 Tempo 30 zwischen 22 und 6 Uhr auch auf Hauptverkehrsstraßen ein. Das
116 senkt das Unfallrisiko und schützt Anwohnende wirksam vor
117 gesundheitsschädlichem Lärm.

118 • **Sichere Nutzung von E-Scootern:** Die Nutzung von E-Scootern soll klar
119 geregelt und sicher gestaltet werden. Neben festen Abstellflächen braucht
120 es eine bessere Durchsetzung bestehender Regeln und klare Kommunikation,
121 damit Konflikte im Straßenraum reduziert und die Sicherheit für alle
122 erhöht wird.

123 4. Radverkehr weiter konsequent fördern – Braunschweig wird Fahrradstadt

124 Neben dem ÖPNV ist das Fahrrad für uns eine zentrale Säule der Mobilität.
125 Bereits 26 % der täglichen Wege werden in Braunschweig mit dem Rad zurückgelegt.
126 Unser Ziel ist der Ausbau zu einer attraktiven Fahrradstadt mit einem
127 durchgängigen, sicheren und komfortablen Netz, das Menschen jeden Alters Spaß am
128 Umstieg macht.

129 • **Modernisierung bestehender Infrastruktur:** Wir investieren konsequent in
130 die Sanierung vorhandener Radwege, um Gefahrenquellen zu entschärfen.
131 Dabei setzen wir auf ausreichende Breiten für Überholvorgänge und
132 Zweirichtungsverkehr, glatte Beläge sowie eine intuitive und sichere
133 Verkehrsführung an Kreuzungen.

134 • **Lückenloses Netz und Hauptradrouten:** Wir entwickeln ein Gesamtkonzept aus
135 Radrouten, die die Stadtteile untereinander und mit der Innenstadt
136 verbinden. Diese Wege sollen nach Möglichkeit kreuzungsarm und baulich vom
137 Autoverkehr getrennt realisiert werden, um höchste Sicherheit zu
138 garantieren.

139 • **Regionale Radschnellwege:** Für Berufspendler*innen schaffen wir schnelle
140 Verbindungen in die Nachbargemeinden Salzgitter und Wolfenbüttel sowie
141 perspektivisch nach Wolfsburg und Vechelde. Diese Wege ermöglichen auch
142 mit schnellen Pedelecs eine echte und zügige Alternative zum Auto.

143 • **Vollendung des Ringgleises:** Wir forcieren den vollständigen Ausbau dieser
144 einzigartigen Verbindung. Insbesondere der Lückenschluss im Süden über die
145 Echobrücke soll zukünftig eine durchgehende Fahrt von der Gartenstadt bis
146 in den Bebelhof ermöglichen und das Ringgleis als Freizeit- und Alltagsweg
147 vollenden.

148 • **Zentrale Fahrradparkhäuser und Service:** Wir setzen uns für moderne
149 Fahrradparkhäuser in der Innenstadt, am Hauptbahnhof, den Bahnhöfen und
150 den Bahnhaltepunkten ein – sicher, rund um die Uhr erreichbar und
151 ausgestattet mit Ladestationen sowie an größeren Fahrradparkhäusern mit
152 Werkstätten. Bestehende Abstellplätze werden wir durch Überdachungen,
153 Anlehnbügel und Schließfächer spürbar auf.

154 5. Zu Fuß durchs Quartier – Sicher und barrierefrei unterwegs

155 Kurze Wege in den Quartieren oder zum nächsten Verkehrsmittel werden heute schon
156 überwiegend zu Fuß zurückgelegt. Wir wollen das Zufußgehen zur komfortabelsten
157 Wahl machen, indem wir verbindliche Qualitätsstandards einführen und die
158 Aufenthaltsqualität in unseren Stadtteilen spürbar steigern.

159 • **Verbindliche Mindeststandards für Gehwege:** Wir setzen uns für eine
160 barrierefreie Infrastruktur mit ausreichend breiten Gehwegen, ebenen
161 Belägen und übersichtlichen Kreuzungen ein. Durch Hochbordsteine soll das
162 Parken auf Gehwegen verhindert werden, gleichzeitig achten wir auf
163 durchgehend barrierefreie Übergänge. Stadtweite taktile Leitsysteme
164 verbessern die Orientierung und den Komfort für alle.

165 • **Sitzgelegenheiten im öffentlichen Raum:** Gerade für ältere Menschen oder
166 Personen mit eingeschränkter Mobilität sind regelmäßige Sitzmöglichkeiten
167 wichtig. Wir wollen mehr Bänke entlang wichtiger Wege und an Haltestellen
168 schaffen, damit auch längere Strecken gut bewältigt werden können.

169 • **Beleuchtung und Begrünung für Fußwege:** Wir sorgen in der ganzen Stadt für
170 die konsequent gezielte Beleuchtung von Fußwegen, um Gefahrenstellen auch
171 bei Nacht sichtbar zu machen. Wir wollen Fußwege nach Möglichkeit mit
172 Bäumen beschatten, um auch im Sommer Mobilität für alle zu sichern.
173 Ausgewählte Fußwege mit hoher Verbindungswirkung möchten wir nach Aachener

174 Vorbild aufwerten. Diese sind breiter, glatter, grüner und sicherer
175 gestaltet und daher für alle Menschen komfortabel.